

Protokoll

Gremium: Ausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung

(ASO)

Datum: Donnerstag, 20. November 2025, um 17:00 Uhr

Ort: Kleiner Sitzungsraum des Rathauses Helmstedt, Markt 1,
38350 Helmstedt



Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:04 Uhr

Anwesend:

Johann, Carsten (stellvertr. Vorsitzender)
Ahrendts, Tatjana
Henke, Jean-Pierre für Dinter, Norbert
Kara, Ferhat-Atilgan
Meyer-Sorge, Rudolf Jannik für Schünemann, Clemens
Radeck, Kathleen
Rippel, Egbert
Schadebrodt, Petra
Schmidt, Christian
Schünemann, Hans-Jürgen
Kahl, Christian (Stadtbrandmeister) ab TOP 13 ö. S.
Müller, Ullrich (Polizei HE)
Schmidt, Wolfgang (beratendes Mitglied, Seniorenbeirat)

von der Verwaltung:
Otto, Henning Konrad (Erster Stadtrat)
Schulze, Jens (Protokollführer)

Gast:
Ahrendts, Verena (Ratsmitglied)

1 Pressevertreter

Erster Stadtrat

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer/in

Tagesordnung - Öffentliche Sitzung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung
TOP 2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
TOP 3	Feststellung der Tagesordnung
TOP 4	Einwohnerfragestunde
TOP 5	Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 04.09.2025
TOP 6	<u>V151/25</u>
TOP 7	<u>V173/25</u>
TOP 8	<u>V154/25</u>
TOP 9	<u>V153/25</u>
TOP 10	Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Helmstedt
TOP 11	Änderung der Kosten- und Gebührensätze für Feuerwehreinsätze ab 2026
TOP 11.1	Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer/Wahlhelferinnen
TOP 11.2	<u>B067/25</u> <u>I027/25</u> <u>I028/25</u>
TOP 12	Widmung des Theatercafés und Theatergartens als Trauungsorte
TOP 13	Voranmeldungen für den Haushalt 2027
TOP 14	Bekanntgaben
	Ergebnisse der Bürgerversammlung Ziegelberg
	Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
	Anfragen
	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Carsten Johann eröffnet um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Einwohner.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Johann stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Nachdem keine Änderungswünsche zum öffentlichen Teil der Tagesordnung vorgetragen werden, stellt Herr Johann den öffentlichen Teil der Tagesordnung fest.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, findet keine Einwohnerfragestunde statt.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 04.09.2025

Die Mitglieder des ASO genehmigen einstimmig - bei 2 Enthaltungen - den öffentlichen Teil des Protokolls über die Sitzung am 04.09.2025.

TOP 6 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Helmstedt

V151/25

Herr Johann verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der als Anlage beigefügte Entwurf der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Helmstedt wird beschlossen. Die Satzung tritt am Tage nach Ihrer Verkündung in Kraft.

Hinweis: Die im Beschluss genannte Anlage hat der Vorlage beigelegt.

TOP 7 Änderung der Kosten- und Gebührensätze für Feuerwehreinsätze ab 2026

V173/25

Herr Johann verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Der in der Anlage 1 beigefügte Entwurf der Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr Helmstedt außerhalb der unentgeltlich zu erfüllenden Pflichtaufgaben einschließlich des Gebührentarifs wird beschlossen. Die Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Hinweis: Die im Beschluss genannte Anlage hat der Vorlage beigelegt.

TOP 8 Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelfer/Wahlhelferinnen

V154/25

Herr Johann verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

Das Erfrischungsgeld für ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wird für die Wahlvorsteherin/den Wahlvorsteher und Vertretung auf 100,00 Euro, für die Schriftführerin/den Schriftführer und Vertretung auf 80,00 Euro und für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes auf 60,00 Euro erhöht.

TOP 9 Widmung des Theatercafés und Theatergartens als Trauungsorte

V153/25

Herr Johann verweist auf die Vorlage.

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) fassen einstimmig den nachfolgenden Empfehlungs-

Beschluss

1. Das Theatercafé und der Theatergarten werden als offizieller Trauungsort für standesamtliche Eheschließungen gewidmet.
 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Veranlassungen zu treffen, damit das Theatercafé und der Theatergarten künftig als Trauungsorte genutzt werden können.
-

TOP 10 Voranmeldungen für den Haushalt 2027

Für den Haushalt 2027 sind keine Meldungen der Ausschussmitglieder genannt worden.

TOP 11 Bekanntgaben

TOP 11.1 Ergebnisse der Bürgerversammlung Ziegelberg

Herr Otto führt kurz zu der Bürgerversammlung Ziegelberg aus. Er kann dabei von einer guten, kontroversen, ergebnisorientierten Diskussion berichten. Es kamen zahlreiche Lösungsvorschläge, am Ende habe man sich auf die Variante geeinigt, die bereits umgesetzt wurde. An den Zufahrten von der Marientaler Straße in das Gebiet Ziegelberg wurden entsprechende Verbotszeichen mit dem Zusatz "Anlieger frei" aufgestellt. Zusätzlich wurde im Bereich Marientaler Straße/Tilsiter Straße eine Schiene aufgebracht, die das Abbiegen von der Marientaler Straße in die Tilsiter Straße verhindert. Man werde nun die Situation nun beobachten.

TOP 11.2 Verkehrsführung eines Teilstücks der Straße "Landgrabentritt"

B067/25

I027/25

I028/25

Herr Johann verweist auf die schriftlich vorliegende Bekanntgabe.

Herr Otto ergänzt, dass die Anlieger im Bereich Landgrabentrift angeschrieben und auf die geplante Änderung hingewiesen wurden. Es kam lediglich eine ablehnende Stellungnahme.

Herr Meyer-Sorge beantragt, dass alle Anwohner zwischen Rotem Torweg und Beendorfer Straße angeschrieben und auf die geplante Maßnahme hingewiesen werden. Diese Anwohner sollen auch eine Möglichkeit der Stellungnahme haben.

Frau Ahrendts stellt dar, dass das Problem bei der geplanten Änderung sei, dass man aus dem Gebiet dann nicht mehr in das östliche Stadtgebiet komme, da am Ende des Roten Torweges nur rechts abgebogen werden kann. Die Verkehrsteilnehmer müssten dann z. B. über Birkenweg oder Sonnenweg ausweichen.

Herr Otto berichtet, dass sowohl die KVG, der Landkreis Helmstedt und die Polizei der geplanten Maßnahme positiv gegenüber stehen. Die Stellungnahmen und die geplante Verkehrsbeschilderung sind diesem TOP hinzugefügt worden (I027/25 und I028/25).

Die Mitglieder des Ausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung (ASO) nehmen die Bekanntgabe sodann zur Kenntnis. Allerdings zeigt man sich immer noch nicht einverstanden mit der neuen Verkehrsleitung und wünscht eine Anwohnerbefragung aller Anwohner zwischen Rotem Torweg und Beendorfer Straße.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Es lagen keine Beantwortungen von Anfragen aus vorherigen Sitzungen vor.

TOP 13 Anfragen

Frau Schadebrodt kann berichten, dass die Zugbegleiter der Deutschen Bahn seit März 2025 Bodycams im Einsatz haben. Sie fragt, ob dies nun auch für die Verwaltung gelte und die Ordnungsbeamten ebenfalls Bodycams einsetzen können. Die Diskussion im Landtag zu dieser Thematik beziehe sich auch nur auf Feuerwehr und Rettungsdienste, jedoch nicht auf Verwaltungsbeamte.

Herr Otto antwortet, dass er dazu im nichtöffentlichen Teil der Sitzung Ausführungen machen wird.

Frau Schadebrodt unterstützt den öffentlichen Aufruf, dass Bürgerinnen und Bürger defekte Straßenbeleuchtung an die Verwaltung melden sollen. Sie fügt jedoch an, dass man die Fußgängerüberwege besser beleuchten bzw. die Lampen zeitnäher reparieren müsse.

Herr Otto antwortet, dass die Störungen nach und nach abgearbeitet werden.

Frau Schadebrodt führt aus, dass es in Büddenstedt in der Wulfersdorfer Straße einen riesigen Sperrmüllhaufen gebe.

Herr Rippel kann berichten, dass der Müll am heutigen Tage entfernt wurde. Da der Landkreis Helmstedt nicht tätig wurde, habe sich die Fa. Hellmich bereit erklärt, den Müll kostenlos zu entfernen.

Frau Schadebrodt trägt vor, dass beim Bauernmarkt der obere Teil des Gröpeln gesperrt war und so niemand in den unteren Teil des Gröpeln fahren konnte. Dies haben viele Anwohner und Geschäftsinhaber bemängelt. Man sollte in Zukunft an eine bessere Beschilderung denken.

Herr Otto antwortet, dass die Planung bzw. die angeordnete Beschilderung okay war, allerdings habe der Veranstalter den Plan nicht umgesetzt. Man werde dies in Zukunft besser im Blick haben.

Herr Meyer-Sorge fragt, ob die Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes mit hieb- und stichwaffensicheren Westen ausgerüstet sind. Sollte dies nicht der Fall sein, so empfiehlt er die Anschaffung aus laufenden Haushaltsmitteln.

Herr Otto antwortet, dass dies schon einmal diskutiert wurde. Seinerzeit habe man sich jedoch dagegen entschieden, da sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sehr eingeschränkt fühlen. Man werde dies aber noch einmal intern diskutieren.

Herr Schmidt fragt zur Thematik "Wildschweine im Bereich Karnickelbusch", welche Maßnahmen die Verwaltung getroffen hat oder noch treffen wird. Er habe beobachtet, wie die Wildschweine bereits auf der Leipziger Straße umher laufen.

Herr Otto antwortet, dass der Betriebshof Vergrämungsmaßnahmen mit Schwefellinsen durchgeführt habe. Zudem soll es in Zukunft eine intensive Bejagung im Lappwald geben. Herr Stein ist in dem Gebiet regelmäßig unterwegs und beobachtet die Situation. Im Bereich des Stadtwaldes ist jedoch keine Bejagung möglich, da man sich zu nah an der Wohnbebauung befindet.

Herr Johann fragt, wie aus Sicht des Ordnungsamtes und der Polizei das Altstadtfest verlaufen ist.

Herr Müller antwortet, dass es zwar einige Ausschreitungen gab, diese jedoch nicht übermäßig massiv waren. Auch der Jugendschutz wurde von der Polizei überwacht. Es habe sich als eine sehr gute Maßnahme erwiesen.

Herr Otto ergänzt, dass es alles in allem ein entspanntes Altstadtfest war. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, aber auch die Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes sprachen von wenig Zwischenfällen.

TOP 14 Einwohnerfragestunde

Herr Brich von der Braunschweiger Zeitung stellt 2 Fragen zur Wildschwein - Problematik im Bereich Fiuggiring und zur Kommunalwahl 2026.

Anschließend beendet Herr Johann um 17:32 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.
